

L00793 Fritz Schlesinger u. a.  
an Hermann Bahr, 21. 4. 1898

Herrn Hermann Bahr  
IX. Porzellangasse 37  
Wien



Breitenfurth.

5 Der Dichter ist oft sehr zerstreut  
Was sein Bicycle nicht erfreut  
Die Bremse wohl sehr wichtig ist  
Weil sonst man in den Graben schießt. <sup>8</sup>Hugo<sup>9</sup>

Fritz Schlesinger  
[hs. :] G Franckenstein  
Gerty  
ArthSchnitzler

10 [hs. :] Beneiden Sie uns ein bisserl, ja?  
[hs. :] HerzGruß

TMW, HS AM 57775 Ba.

Postkarte, 287 Zeichen

Handschrift Friedrich Schlesinger: Bleistift, lateinische Kurrent

Handschrift Gertrude von Hofmannsthal: Bleistift, lateinische Kurrent

Handschrift Arthur Schnitzler: Bleistift, deutsche Kurrent

Handschrift Georg von Franckenstein: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Breitenfurt, 21 4 98«. 2) Stempel: »Bestellt, Wien 9/2, 22 4. 98, 2  
1/2 N«.

Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S. 162.

<sup>8</sup> Hugo ] Als Beschriftung der stürzenden Person auf der Bleistiftzeichnung gewertet. Es ließe sich auch als Unterschrift Hofmannsthals deuten. Im *Tagebuch* nennt Schnitzler diesen und zusätzlich die Mutter Franziska Schlesinger als weitere Teilnehmer der Radtour, übergeht jedoch Fritz Schlesinger.